

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**19-12148**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Anmeldungen für Betreuungsplätze elternfreundlicher gestalten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.10.2019

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

Status

12.11.2019

Ö

**Sachverhalt:**

In der Stadt Braunschweig steht ein Gesamtangebot von inzwischen mehr als 9.000 Betreuungsplätzen für Kinder bis zur Einschulung zur Verfügung. Seit wenigen Tagen ist das neue Web-Portal „Aufgepasst!“ am Start. Eingebunden in dieses Portal ist der bereits seit Sommer 2019 eingeführte Kita-Finder. Dieser gibt neben einem Überblick über die 140 Kindertagesstätten in unserer Stadt den Eltern die Möglichkeit, die passende Kindertagesstätte auszuwählen und ihr Kind bereits online anzumelden. Ziel bei der Einführung des Kita-Finders war neben der Vereinfachung des Anmeldeverfahrens für Eltern, auch die Abläufe von Anmeldung bis Vergabe effizienter zu gestalten. Bisher war es leider so, dass Eltern ihr Kind in unterschiedlichen Kindergärten und -tagesstätten anmelden mussten und in der Regel bis wenige Monate vor dem Beginn des Kita-Jahres keine Gewissheit hatten, ob sie einen Platz erhalten. Zukünftig sollen Eltern schnellstmöglich über freie Betreuungsplätze informiert und Zusagen verschickt werden können.

Es bedarf dazu einer umfänglichen Abstimmung zwischen Eltern, Trägern und Verwaltung, damit angemeldete Bedarfszahlen, vorhandene Platzzahlen, geänderte Angebote in Einklang gebracht werden können und es am Ende zu einer verbindlichen Platzzusage für Kinderbetreuungsplätze für das jeweilige Kita- bzw. Schuljahr kommen kann. Eine weitere Voraussetzung für die verbindlichen Platzzusagen an die Eltern ist ein endgültiger Ratsbeschluss.

Jedes Jahr treten Eltern deshalb mit dem berechtigten Wunsch an die Politik heran, früher als Mai oder Juni eine verbindliche Zusage zur Platzvergabe zu erhalten, um mehr Planungssicherheit zu erhalten und im Bedarfsfall frühzeitiger Betreuungsalternativen zu organisieren. Die Träger können jedoch erst nach einem Ratsbeschluss und möglicherweise notwendigen Neueinstellungen von Personal den Eltern eine verbindliche Aussage geben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist für das Kita-Jahr 2020 der geplante terminliche Gremienlauf, der mit dem verbindlichen Ratsbeschluss seinen Abschluss findet?
2. Wann und in welcher Form ist durch die Einführung des neuen Kita-Finders mit ersten positiven Verkürzungen in den Gremienläufen zu rechnen und wie wirkt sich das auf die verbindliche Mitteilung zur Platzvergabe für Eltern aus?
3. Wie schätzt die Verwaltung die zu erwartende Auslastungsquote bzw. Platzsituation in Braunschweig für 2020 im Bereich Kita U3, als auch für die Schulkindbetreuung ein, insbesondere im Rückblick auf die hohen Rückstellungszahlen durch Flexkinder im Kita-Jahr 2019?

**Anlagen:** keine